

ADB-Artikel

Biehler: *Hans Alexis von B.*, königlich preußischer General der Infanterie, am 16. Juni 1818 zu Berlin geboren und am 2. October 1836 bei der Gardepionierabtheilung in den Dienst getreten, am 4. October 1838 zum Officier befördert, war nach mannichfaltiger Verwendung innerhalb und außerhalb der Front, zu welchen letzteren in den Jahren 1852 bis 1853 ein Commando zur Erlernung der französischen Sprache nach Paris gehörte, zum Oberst und zum Inspecteur einer Festungsinspection aufgestiegen als der Krieg von 1866 ausbrach, während dessen er als erster Ingenieurofficier dem Generalcommando des Gardecorps beigegeben war. Der rasche Verlauf des Feldzuges brachte ihm keine Gelegenheiten zu nennenswerther Thätigkeit vor dem Feinde. Bei der Mobilmachung für den Krieg gegen Frankreich General geworden und zum Commandeur der Ingenieure und der Pioniere der I. Armee ernannt nahm er mit dieser an den Kämpfen vor Metz, sowie an der Einschließung der Festung und demnächst an zahlreichen Schlachten auf dem nördlichen Kriegsschauplatze theil. Die von ihm während dieser Zeit in seinem ausgedehnten Dienstbereiche an den Tag gelegte Thätigkeit wurde, außer durch die Verleihung des Eisernen Kreuzes I. Classe, auch durch die Verleihung des Adelstandes anerkannt. Als der General-Inspecteur des Ingenieur- und Pioniercorps und der Festungen General v. Kameke die Geschäfte des Kriegsministeriums übernahm, trat General v. B. an seinen Platz. Diese Stellung hat er bis zum 3. November 1884 bekleidet; dann nöthigte ein körperliches Leiden ihn zum Scheiden aus dem Dienste. Er starb am 30. December 1886 zu Charlottenburg. Sein Name war einem Fort der Festung Koblenz beigelegt worden.

Literatur

Jahresberichte über die Veränderungen u. Fortschritte im Militärwesen, herausgegeben von H. v. Löbell, XIII. Jahrgang 1886. Berlin.

Autor

B. v. Poten.

Empfohlene Zitierweise

, „Biehler, Hans Alexis von“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1902), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/html>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
